

Wien, am 12. April 2011

s Versicherung wächst 2010 deutlich stärker als der Markt

- ⇒ **Hervorragende Platzierungen auf dem österreichischen Versicherungsmarkt**
 - **Nummer 2 im Lebensversicherungsgeschäft**
 - **Nummer 1 unter den Bankversicherungen**
 - **Nummer 1 in der betrieblichen Altersvorsorge**
 - **Nummer 1 in der Pflegevorsorge**

- ⇒ **Wachstum des gesamten Prämienvolumens um 3,2% auf EUR 901,05 Mio.**
- ⇒ **Einmalerlag um 4,7% gestiegen, laufende Prämie plus 1,9%**
- ⇒ **Kapitalanlagen um 5,1% gestiegen, Gewinn: EUR 68,3 Mio.**

Sparkassen Versicherung AG Vienna Insurance Group „Das abgelaufene Geschäftsjahr verlief für die s Versicherung deutlich besser als erwartet. Nach den schwierigen Jahren 2008 und 2009 schlug sich 2010 die Erholung der Gesamtwirtschaft sehr positiv in unserem Geschäftsergebnis nieder“, hält **Heinz Schuster, Vertriebsvorstand der s Versicherung**, fest und erläutert weiter: „Unsere Stärken als Bankversicherer kamen voll zur Geltung, und es ist uns gelungen, in allen Bereichen deutlich stärker als der Markt zu wachsen.“

Starkes Prämienwachstum im Jahr 2010

Insgesamt erwirtschaftete die s Versicherung im abgelaufenen Geschäftsjahr im Bereich Lebens- und Unfallversicherung ein Prämienvolumen von EUR 901,05 Mio. – im Vergleich zu 2009 ergibt sich daraus ein Wachstum um 3,2% oder EUR 28,12 Mio. Das Prämienvolumen in der Lebensversicherung für das Jahr 2010 beträgt EUR 879,83 Mio., was einem Zuwachs von 3,2% entspricht. „Mit diesem Wachstum liegt die s Versicherung deutlich über dem österreichischen Marktdurchschnitt“, so Heinz Schuster nicht ohne Stolz. In der laufenden Prämie verzeichnete die Gesellschaft eine Prämiensteigerung um 1,9% auf EUR 477,96 Mio. Im Einmalerlag konnte das Ergebnis im Vergleich zu 2009 um 4,7% auf EUR 401,84 Mio. verbessert werden. Insgesamt hält die s Versicherung in der Lebensversicherung einen Marktanteil von 11,6%.

Mit diesem Ergebnis ist es der s Versicherung im Jahr 2010 gelungen, österreichweit den zweiten Marktrang im Bereich Lebensversicherung zu verteidigen. Bei den Einmalerlägen nimmt die s Versicherung den zweiten und bei den laufenden Prämien den dritten Marktrang ein. In der prämiengeförderten Zukunftsvorsorge hält die s Versicherung mit rund 180.000 Kundenverträgen einen Marktanteil von 12,9%.

In der Unfallversicherung betrug die Steigerung im Vergleichszeitraum 6,1%, das Ergebnis EUR 21,25 Mio. Zum Bilanzstichtag wies die s Versicherung einen Bestand von insgesamt 1.244.220 Verträgen auf. Das ist im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 0,6%.

Betriebswirtschaftliches Ergebnis 2010

Die s Versicherung ist, gemessen an den Kapitalanlagen mit EUR 9,5 Mrd. Volumen – das entspricht einem Zuwachs zum Vorjahr von 5,1% – nunmehr größter Lebensversicherer. Das Finanzergebnis konnte 2010 auf EUR 317,1 Mio. gesteigert werden, der Gewinn auf EUR 68,3 Mio. „Insbesondere diese erfreuliche Entwicklung belegt, dass die Strategie der s Versicherung langfristig richtig ist“, kommentiert **Finanzvorstand Manfred Rapf**.

Erfolgreiche Umstellungsaktion bei der Zukunftsvorsorge

Besonders im Bereich der staatlich geförderten Zukunftsvorsorge konnte die s Versicherung im abgelaufenen Geschäftsjahr punkten. *Dazu Manfred Rapf: „Die s Versicherung war das erste Versicherungsunternehmen, das nicht nur seinen Neukunden, sondern auch seinen Bestandskunden das im Jänner 2010 von der Bundesregierung neu eingeführte Lebenszyklusmodell angeboten hat.“* So haben bereits 85% der Bestandskunden von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, zum neuen Lebenszyklusmodell zu wechseln. Der Umstieg auf die neue Produktgeneration hat sich für die Kunden jedenfalls gelohnt, denn der neue Tarif bietet einen deutlich besseren Mix aus Risiko und Ertrag. In der staatlich geförderten Zukunftsvorsorge erwirtschaftete die s Versicherung im abgelaufenen Geschäftsjahr Prämieeinnahmen von EUR 124,57 Mio. Das entspricht einer Prämiensteigerung um 10,2% im Vergleich zum Vorjahr. Mit Stichtag 31.12.2010 verwaltete die s Versicherung rund 180.000 Kundenverträge im Bereich der prämiengeförderten Zukunftsvorsorge.

In der Geldanlage zählt wieder die Kapitalgarantie

Nach den Turbulenzen auf den Kapitalmärkten legen die Kunden bei der Geldanlage heute wieder sichtlich mehr Wert auf Sicherheit. Versicherungsprodukte haben dadurch wieder deutlichen Aufwind. Die s Versicherung ist sowohl bei der klassischen Einmalersparversicherung als auch im Bereich der indexgebundenen Lebensversicherung mit dem „s Ertrags-Concept“ ein starker Marktteilnehmer. In der indexgebundenen Lebensversicherung konnte das Ergebnis im Jahr 2010 noch einmal deutlich verbessert werden. Die Prämien erhöhten sich um 34,8% auf EUR 225,46 Mio. Das Gesamtprämienresultat im Einmalerspargeschäft wuchs um 4,7% auf EUR 401,84 Mio. Damit konnte die s Versicherung auch 2010 ihre Position als einer der führenden heimischen Lebensversicherer im Bereich Einmalerspar verteidigen.

Betriebliche Vorsorge: Nummer 1 in Österreich

Das Jahr 2010 stand bei der s Versicherung ganz im Zeichen eines Schwerpunkts im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge. „Unsere Vertriebsoffensive war derart erfolgreich, dass wir 2010 im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge, mit einem Marktanteil von 22,4% die Marktführerschaft in Österreich übernehmen konnte“, so **Heinz Schuster**. Im Rahmen der zukunftssichernden Vorsorge-

maßnahmen gemäß § 3 Abs.1 Zi.15 lit.a EStG wurden mehr als 5.000 Neuverträge abgeschlossen. Die Akquisition von Pensionsrückdeckungsversicherungen hat der s Versicherung im vergangenen Jahr ebenfalls ein sehr erfreuliches Ergebnis gebracht: Hier konnten rund EUR 32 Mio. Neuprämien verbucht werden. Bei der Abfertigungsvorsorge konnte die s Versicherung das Prämienvolumen aufgrund neu abgeschlossener Verträge um rund EUR 7 Mio. steigern.

Pflegevorsorge: Nummer 1 in Österreich

Die s Versicherung bietet ihren Kunden seit dem Jahr 2006 ein eigenes Pflegeprodukt mit kostenloser 24-Stunden-Pflegehotline. *„Wir bieten unsere s Pflegevorsorge über die Schiene der Lebensversicherung an und konnten bis heute rund 16.500 Verträge abschließen“*, so Heinz Schuster, und weiter: *„Damit sind wir auch in diesem Bereich mit einem Marktanteil von über 50%, klarer Marktführer in Österreich“*. Die Pflege wird in Zukunft neben der finanziellen Altersvorsorge und dem Gesundheitswesen das bestimmende Thema in Österreich sein. *„Hier werden wir uns in den kommenden Jahren noch stärker positionieren und den Menschen den Rundumservice bieten, den sie benötigen werden“*, so Schuster.

Positiver Ausblick für 2011

Der wirtschaftliche Tiefpunkt ist durchschritten, und in den nächsten Jahren ist wieder mit deutlicher Erholung der Wirtschaft zu rechnen. Vor dem Hintergrund gesamtwirtschaftlicher Erholung will die s Versicherung im Jahr 2011 wieder kräftig wachsen. Die s Versicherung wird auch im Jahr 2011 große Anstrengungen unternehmen und die Stärken der Lebensversicherung – Unverfallbarkeit erworbener Ansprüche, garantierte lebenslange Auszahlung sowie finanzielle Absicherung einer Vielzahl unvorhersehbarer Ereignisse – weiter herausstreichen. Wie schon im vergangenen Jahr wird die s Versicherung auch 2011 in der laufenden Prämie ihr Hauptaugenmerk auf die prämiengeförderte Zukunftsvorsorge richten. Denn das Produkt der s Versicherung überzeugt in seiner Gesamtheit und ist ein wichtiger Baustein für einen abgesicherten Lebensabend. Sein persönliches Ziel für 2011 formuliert der Vorstand abschließend so: *„Die s Versicherung war von 2001 bis 2005 größter österreichischer Lebensversicherer – und genau das wollen wir gemeinsam mit unserem Vertriebspartner Erste Bank und Sparkassengruppe so rasch wie möglich wieder werden!“*

Rückfragen:

Sparkassen Versicherung AG Vienna Insurance Group

Mag. Thomas Steiner
Pressesprecher
Wipplingerstraße 36-38, 1010 Wien
Tel.: +43 (0)50100-75419
Fax.: +43 (0)50100 9-75419
E-mail: thomas.steiner@s-versicherung.at

Diesen Text können Sie auch auf unserer Homepage unter: <http://www.s-versicherung.at> abrufen.